

Jahresbericht 2023 – SELF Kassel e.V.

Im Jahr 2023 hat SELF Kassel e.V. **111 Jugendliche** in schulischen, Schullaufbahn- und persönlichen Angelegenheiten unterstützt und beraten. Wir haben seit Anfang des Jahres **53 neue Schüler*innen** aufgenommen und 4 neue Ehrenamtliche für den Verein gewinnen können. **18 Ehrenamtliche** haben das Bildungsmentoring angeboten. Der Verein finanziert sich über Förderungen vom Land und der Kommune, sowie über Spenden von Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen. Wir haben neue Kooperationen angestrebt, die bestehenden Kooperationen aufrechterhalten und intensiviert.

Neben dem Vorstand und den Ehrenamtlichen, arbeiten zwei hauptamtliche Sozialarbeiterinnen, Honorarkräfte und Praktikant*innen der Universität Kassel bei SELF Kassel e.V.

Angebote im Überblick

Einzelberatung und schulische Förderung

- Beratung bei Fragen zu Schulorganisation, Schulwahl bzw. -wechsel
- Hilfe bei der Studiengangwahl und dem Einstieg in das Studium
- Unterstützung bei der Ausbildungs- und Berufswahl
- Hilfe bei Bewerbungen für Jobs aller Art, Ausbildungen und dem FSJ
- Unterstützung beim Schreiben von Bafög Anträgen
- Beratung bei persönlichen Fragen der Entwicklung oder im Umfeld
- Hilfe im Kontakt mit Ämtern, Behörden und anderen Organisationen
- Vermittlung zu anderen Beratungsstellen
- finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Büchern, Taschenrechnern etc., sowie Verleih von Büchern und gebrauchten Laptops
- Bildungsmentoring: Nachhilfe und Begleitung durch Ehrenamtliche
- Begleitung der Ehrenamtlichen: Kennenlernen und Austausch; Fallbesprechungen

Förderung in Gruppen

- zwei Mathetreffe, geleitet von jeweils einer Honorarkraft, ermöglichen Unterstützung im Fach Mathematik
- zwei Deutschgruppen zur Unterstützung bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitungen geleitet von Honorarkräften
- eine Deutschgruppe für Abiturient*innen, die sich nur bei Bedarf getroffen hat
- ein IT-Angebot mit einer weiteren Honorarkraft für Fragen zu dem Laptop und Computerprogrammen
- Basis-EDV-Kurse, zum Erlernen von grundlegenden Computerkenntnissen
- Ein Bewerbungsworkshop in den Osterferien
- Freizeit, Kultur und soziale Kontakte

- in den Sommermonaten regelmäßige Treffen zum „Eis am KÖ“ und ein abwechslungsreiches Ferienprogramm
- gemeinsames internationales Kochen
- Museumsbesuche
- Sommerfest (gemeinsames Picknick)
- Stollenbacken, Weihnachtsfeier
- Vermittlung von sozialen Kontakten

Kooperationen

- Vernetzung und Kooperation mit anderen sozialen Einrichtungen und Nachhilfeeinrichtungen
- Kooperation mit der Stadt Kassel und ausgewählten Schulen

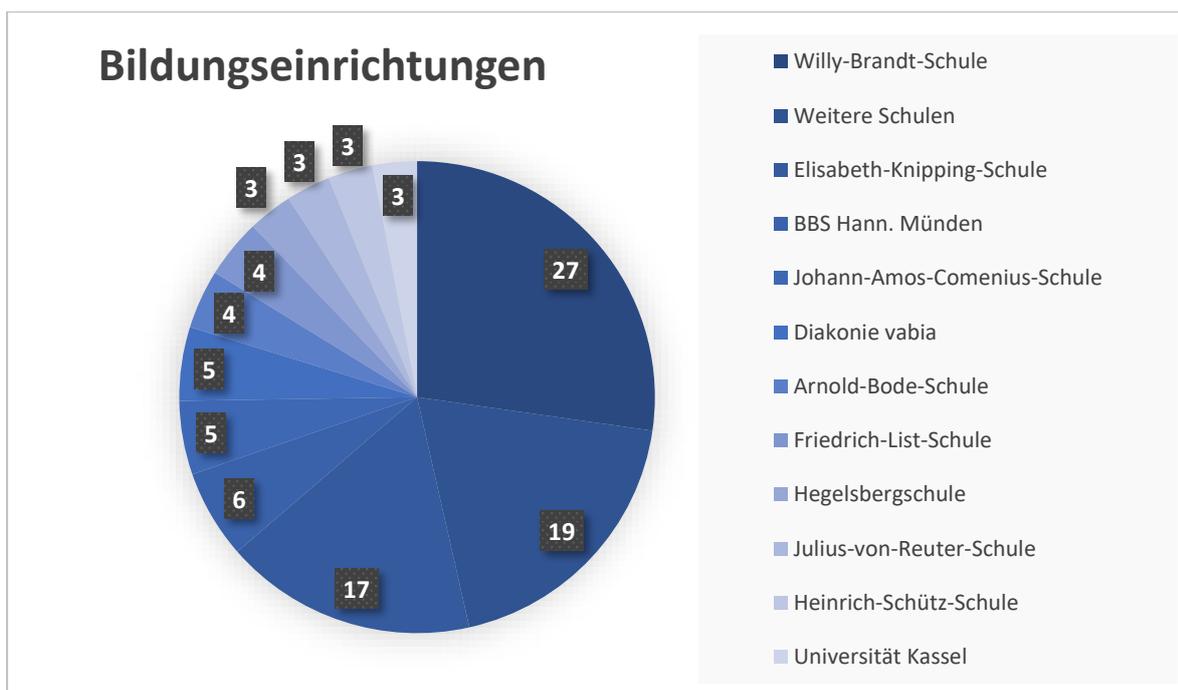
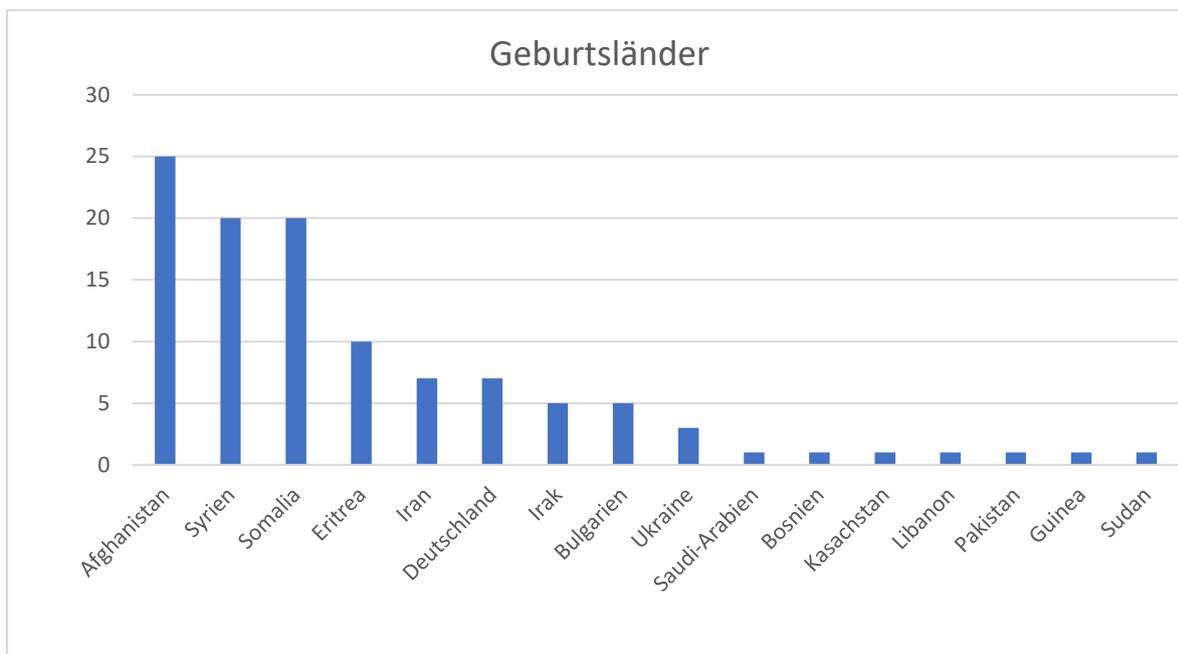
Anlaufstelle und Büro

2023 war die Anlaufstelle wie im Vorjahr zu den regulären Öffnungszeiten montags bis freitags von 13.30-17.30 Uhr geöffnet. Die Jugendlichen nutzen weiterhin die Möglichkeit Termine für Beratungsgespräche per Messenger und Telefon zu vereinbaren. Zusätzlich wurde Anfang des Jahres wieder eine offene Sprechstunde ermöglicht, welche 3x die Woche stattfand (montags, mittwochs, freitags). Jedoch nahmen die Jugendlichen eher die Möglichkeit wahr, Termine auszumachen oder mit Fragen und Anliegen nach den Nachhilfegruppen ins Büro zukommen. Die Nachhilfegruppen fanden wie gewohnt in den Räumlichkeiten von SELF Kassel e.V. statt. Die Anlaufstelle wurde gut besucht und kam, vor allem zu Zeiten der Prüfungsvorbereitungen, räumlich an ihre Grenzen. Neuanmeldungen und Termine mit Ehrenamtlichen für die Einzelnachhilfe mit Schüler*innen fanden im Jahr 2023 regelmäßig in unseren Räumlichkeiten statt.

Klient*innen

Im Jahr 2023 hat SELF Kassel e.V. mit 53 neuen Schüler*innen mehr Neuanmeldungen verzeichnet als die Jahre zuvor. Dieser Umstand kann damit erklärt werden, dass die Schüler*innen durch die Pandemiesituation weiterhin einen größeren Lernrückstand und Nachholbedarf haben, sowie soziale Kontakte zum Austausch suchen. Auch die weltpolitische Situation (wie der Krieg in der Ukraine) hat die Nachfrage nach den Angeboten von SELF Kassel e.V. beeinflusst. Viele ukrainische Schüler*innen benötigen Unterstützung beim Spracherwerb. Die Zusammenarbeit mit Schulen und der Kontakt zu anderen Organisationen wurde weiterhin aufrechterhalten und intensiviert.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 somit 111 Jugendliche beraten und unterstützt, wovon 68% weiblich und 32% männlich waren. Es gab außerdem nicht nur mehr Neuanmeldungen, auch die bereits angemeldeten Schüler*innen haben um mehr Nachhilfe und individuelle Unterstützung gebeten.



Auch 2023 wurden wieder Auszubildende unterstützt, jedoch weniger als im Vorjahr. Dafür haben sich mehr junge Menschen bei SELF angemeldet, die erst ein paar Jahre in Deutschland sind. Diese Jugendlichen besuchen Integrationsklassen wie InteA (Integration durch Anschluss und Abschluss) oder BüA (Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung) und benötigen somit vor allem beim Erlernen der deutschen Sprache Unterstützung.

Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliches Engagement ist ein großes Fundament des SELF-Prinzips. Im Jahr 2023 konnten 4 neue Ehrenamtliche gewonnen werden und insgesamt 18 Ehrenamtliche haben das Bildungsmentoring angeboten. Die Ehrenamtlichen ermöglichen die Einzelbetreuungen der Schüler*innen und sind zuverlässige und flexible Ansprechpartner*innen neben den Mitarbeitenden.

Durch die Arbeit der Ehrenamtlichen werden die Jugendlichen von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und mit vielfältigen Erfahrungen und Kenntnissen unterstützt und gefördert. Nicht nur die Jugendlichen profitieren von dem ehrenamtlichen Engagement, sondern auch die Ehrenamtlichen selbst, da diese ihr Wissen zu den benötigten Themen auffrischen und durch Wiederholen festigen. Nicht wenige der Ehrenamtlichen reflektieren ihre eigene Migrationsgeschichte oder die ihrer Vorfahren. Der Rückhalt der Ehrenamtlichen gibt den Jugendlichen Sicherheit und Zuversicht. Außerdem wird dadurch ein soziales Miteinander gefördert, neue Kontakte werden hergestellt. Die Mitarbeiterinnen begleiten die Arbeit der ehrenamtlichen Bildungsmentor*innen in regelmäßigem Kontakt und organisieren den Austausch der Ehrenamtlichen untereinander.

Der Verein wird durch einen ehrenamtlichen Vorstand geführt. Die Vorstandsmitglieder stehen den Mitarbeitenden bei Fragen und Problemen zur Seite und stecken viel Arbeit z.B. in das Fundraising.

Deutsch- und Mathegruppen

Die 2020 initiierten zwei Deutschgruppen für Mittelstufen-Schüler*innen wurden zu Beginn des Schuljahres 2022/2023 um eine weitere Gruppe ergänzt. Die Themen der Nachhilfegruppen orientierten sich an den Interessen und den von teilnehmenden Schüler*innen geäußerten Wünschen.

Auch 2023 gab es eine Deutschgruppe für Abiturient*innen, diese fand entsprechend der Wünsche der Schüler*innen nur bei Bedarf und größtenteils online statt.

Der offene Mathetreff wurde an zwei Nachmittagen pro Woche durchgeführt, damit möglichst viele Jugendliche teilnehmen konnten.

Zusätzlich zu den Gruppenangeboten in den SELF-Räumlichkeiten fand bis zum Sommer 2023 eine Gruppe für Deutsch und Mathematik, geleitet von einer Honorarkraft, direkt in der Schule Hegelsberg in Kassel statt. Hierdurch konnten SELF Schüler*innen der DaZ-Klassen (Deutsch-als-Zweitsprache) weiterhin direkt vor Ort gefördert werden.

Workshops und Kurse

Auch 2023 wurde deutlich, dass viele Jugendliche nicht über die für schulische Angelegenheiten und eine Ausbildung notwendigen grundlegenden EDV-Kenntnisse verfügen. Deshalb bot SELF Kassel e.V. auch in diesem Jahr **Basis-EDV-Kurse** an, in

denen grundlegende Kenntnisse vermittelt wurden. Im Anschluss wurde der **Umgang mit Word** gelehrt. In einer weiteren Einheit gab es eine **Einführung in PowerPoint**. Nach den Erfahrungen aus den Vorjahren wurden die Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene unterteilt, da die Kenntnisse der Schüler*innen sehr unterschiedlich waren.

Ein weiteres immer wiederkehrendes Thema ist das **Schreiben von Bewerbungen** und die **Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche**. Im Jahr 2023 war die Nachfrage hierbei so groß wie nie zuvor. Aus diesem Grund wurden neben den regulären Einzelterminen, im Frühjahr 2023 Bewerbungsworkshops für alle Jugendlichen angeboten. In einer ersten Einheit ging es um den Lebenslauf, in der zweiten um das Anschreiben. In der dritten Einheit haben sich die Jugendlichen auf das Vorstellungsgespräch vorbereitet.

Kulturelle Angebote und Generationen-übergreifende Aktivitäten

2023 konnte wieder eine große Anzahl kultureller Aktivitäten stattfinden. In den Osterferien fanden neben den **Workshops** ein **Quiz-Nachmittag** (kahoot) und ein Spieleabend statt.

Schon im Frühling wurde, wie auch im vergangenen Jahr, regelmäßig zum **gemeinsamen internationalen Kochen** eingeladen. Die Jugendlichen brachten Rezepte aus ihrer Heimat mit und leiteten die Gruppe aus Schüler*innen, Mitarbeitenden, dem Vorstand und Ehrenamtlichen bei der Zubereitung an. Insgesamt 5-mal in diesem Jahr traf sich SELF Kassel e.V. zum gemeinsamen internationalen Kochen.

Auch bei unserem **Sommerfest** kamen die Jugendlichen, die Mitarbeitenden und Ehrenamtliche und der Vorstand zusammen und jede*r brachte heimisches Essen mit. Neben dem gemeinsamen Picknick im Park wurden Spiele gespielt und sich unterhalten.

Im Rahmen des **Sommerprogramms** setzen wir das „**Eis am KÖ**“ aus dem vergangenen Jahr 2022 fort. Die regelmäßigen Treffen zum Eis essen werden ebenfalls zum engeren Austausch der Jugendlichen genutzt.

Eine Sonderausstellung des **Stadtmuseums**, in der sich mit regionalen Film- und Fernsehgeschichte beschäftigt wurde, wurde besucht. Ergänzend sollten auch die sportlichen Aktivitäten nicht zu kurz kommen, weshalb es für uns in der Kletterhalle hoch hinaus ging. Außerdem fuhren wir mit dem **Kanu** über abenteuerliche Stromschnellen beim Hofgut Stammen.

Zum Jahresende fand das traditionelle **Stollenbacken** und eine gemütliche **Weihnachtsfeier** statt. Hierfür kamen neben den Jugendlichen und Mitarbeitenden viele Mitglieder des Vereins und der Vorstand zusammen.

Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des über das WIR-Programm geförderten Projektes „Schaffung eines Bildungszuhauses“ hatte SELF Kassel e.V. in den letzten beiden Jahren Kontakt zu mehreren Kasseler Schulen aufgenommen und eine Zusammenarbeit angeboten. In der Schule Hegelsberg wurde die Nachhilfe-Gruppe vor Ort weitergeführt und im Schuljahr 2022/2023 durch den Förderverein finanziert. Außerdem fanden Termine in der Willy-Brandt-Schule und Friedrich-List-Schule statt, in denen sich SELF Kassel e.V. ausführlich vorstellte und Fragen beantwortete. Zudem besteht regelmäßiger Kontakt zu einer Sozialarbeiterin in der Arnold-Bode-Schule. Diese Kontakte führten zu einem deutlichen Anstieg der Schüler*innen-Zahl.

Wie auch in den vergangenen Jahren haben die Mitarbeiterinnen und Praktikant*innen von SELF Kassel e.V. wieder an Vernetzungstreffen teilgenommen, um die Zusammenarbeit mit anderen sozialen Einrichtungen und der Regionalgeschäftsgruppe des Paritätischen Kassel zu stärken. Die Internetseite von SELF Kassel e.V. wurde regelmäßig mit aktuellen Informationen gefüllt, um die Arbeit von SELF sichtbar zu machen.

Fundraising

Auch dieses Jahr finanzierte sich der Verein über Förderungen vom Land und der Kommune, Spenden von Privatpersonen und Unternehmen, sowie Zuwendungen von Stiftungen. Das im September 2020 angefangene Projekt „Schaffung eines Bildungszuhauses“ wurde im Rahmen des WIR-Programms bis September 2023 durch das Land Hessen bewilligt. Durch diese Förderung konnten die Hälfte der Personalkosten und die Miete für den weiteren Gruppenraum finanziert werden. Da diese Finanzierung endet, wurde für das Jahr 2024 ein neuer Antrag für ein weiteres innovatives Projekt im Rahmen des WIR-Programmes entwickelt und eingereicht.

Weiterhin erhielt der Verein von der Stadt Kassel Mittel in Höhe von 25.000 €. Mit dieser Förderung konnten die Eigenmittel für die Landesförderung gedeckt werden.

Für einen Zeitraum von drei Jahren (2020-2023) fördert die Louis Leitz Stiftung die Gruppen-Nachhilfe in Deutsch und Mathe, so war die Finanzierung der Mathegruppe, des Mathetreffs und der drei Deutsch-Nachhilfe-Gruppen bis Ende September 2023 gesichert. Für Oktober bis Dezember 2023 hat SELF Kassel e.V. die Nachhilfe-Gruppen über das Gesamtbudget finanziert.

Die zusätzliche Nachhilfegruppe an der Schule Hegelsberg wurde bis zum Ende des Schuljahres 2022/2023 vom Förderverein der Schule getragen.

Auch 2023 wurden wieder selbstgebackene Stollen mit einem Weihnachtsbrief an Unterstützer*innen von SELF verschenkt, die dafür freiwillig einen Betrag ihrer Wahl spendeten. Diese Mittel trugen bedeutsam zur Deckung der Personalkosten ab Oktober 2023 und der allgemeinen Kosten bei.

Personal

Die Fachkräfte der Sozialen Arbeit übernehmen individuelle Beratung und Unterstützung der Jugendlichen in privaten und schulischen/beruflichen Bereichen. Zudem stellen sie die Kontakte zu den Bildungsmentor*innen her, betreuen die Lern-Teams und unterstützen die Ehrenamtlichen. Außerdem ist administrative Arbeit wie z.B. Organisation und Koordination der Nachhilfe-Gruppen und Workshops, Fundraising, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit u.v.m. für den Verein notwendig.

Der Verein wird außerdem, wie auch in den vorherigen Jahren, durch Studierende der Universität Kassel des Studienganges Soziale Arbeit in Form von einem 6-monatigen Praktikum unterstützt. Dadurch entsteht ein Wissenstransfer in beide Richtungen.

Im Jahr 2023 waren insgesamt 11 Honorarkräfte für SELF tätig: 9 haben Nachhilfe gegeben und 2 haben die EDV-Sprechstunde bzw. -Workshops angeboten.